



Perfekt zugeschnitten auf Faller Packaging: eine neue, moderne Microsoft Infrastruktur.

Verpackungen für Pharma- und Healthcare-Produkte sind das Spezialgebiet der August Faller GmbH & Co KG, bekannt als Faller Packaging. Die mehr als 1.300 Mitarbeitenden verteilen sich auf den Hauptsitz im baden-württembergischen Waldkirch sowie fünf weitere Standorte. Die Faller Packaging IT arbeitete bisher mit

einer Microsoft und Citrix Infrastruktur. Als deren Lizenzen ausliefen und über moderne Collaboration-Tools nachgedacht wurde, entschied sich Faller Packaging in enger Abstimmung mit Microsoft und Bechtle, die IT-Strategie neu auszurichten. Gemeinsam mit Bechtle wurde das Projekt firmenweit erfolgreich abgeschlossen.

PROJEKTDATEN

- **Services**
Software
- **Branche**
Fertigung/Prod. Gewerbe
- **Hersteller**
Microsoft, Dell
- **Unternehmensgröße**
> 1.300 Mitarbeiter

TECHNOLOGIE

- Microsoft

UNSERE PARTNER



„Wir benötigten für unsere Arbeitsplatzszenarien unterschiedliche Lizenzmodelle. Mit Bechtle konnten wir diese Herausforderung mit viel Know-how und Präzision gemeinsam angehen. Hervorheben möchten wir die gute Zusammenarbeit zwischen unserer IT und den unterschiedlichen Systemhäusern von Bechtle. Alles ging Hand in Hand, die Ergebnisse der einzelnen Leistungseinheiten und die Koordination über die Projektlaufzeit waren beeindruckend. Die Projektleitung hatte immer alles im Griff, sodass das Projekt ein voller Erfolg wurde.“ **Thomas Bertram**, Vice President IT, August Faller GmbH & Co. KG



HERAUSFORDERUNG. Die August Faller GmbH & Co KG (kurz: Faller Packaging) produziert seit mehr als 30 Jahren maßgeschneiderte Komplettlösungen für pharmazeutische Sekundärpackmittel. Dabei handelt es sich um Faltschachteln, Packungsbeilagen, Etiketten oder Kombiprodukte für Medikamente. Sowohl Standardprodukte als auch Sonderanfertigungen, nach Kundenwunsch, produziert Faller Packaging für seine Kunden. Digitalisierte und optimal abgestimmte Prozesse sorgen dabei für maximale Effizienz, eine nachhaltige Produktion und schnelle Lieferzeiten. Darüber hinaus bietet Faller Packaging seinen Kunden individuelle Logistikdienstleistungen und Supply-Chain-Konzepte.

Dazu nutzte das Unternehmen bislang eine auf Citrix und Microsoft basierende IT-Infrastruktur mit klassischen, gekauften Lizenzen. Als die bisherige Microsoft Landschaft aktualisiert und die Client- wie auch die Server-Struktur eine technologische Erneuerung erhalten mussten, sollte auch das klassische Lizenzmodell von Microsoft analysiert werden. Faller Packaging wünschte sich eine standardisierte, einheitliche Infrastruktur mit einem hohen Integrationsgrad in die Microsoft Produktlandschaft. Die über Citrix Services basierte Bereitstellung von Anwendungen und Daten sollte strategisch überdacht und neu ausgerichtet werden. Faller Packaging entschied sich, den Weg der IT-Modernisierung mit Microsoft und Azure Services zu gehen.

LÖSUNG. Die Herausforderung dabei: Bei Faller Packaging sind ca. 700 Clients mit rund 40 Anwendungen im Einsatz. In der Produktionsumgebung werden die dort verwendeten Clients im Schichtbetrieb von mehreren Mitarbeitenden genutzt. Um diese Herausforderung und einige weitere zu meistern, arbeiteten Faller IT und Bechtle Hand in Hand und mehrere Systemhäuser von Bechtle zogen ihre Spezialisten zusammen. In enger Abstimmung mit der IT-Abteilung von Faller Packaging und Microsoft klärten die Bechtle Systemhäuser Freiburg und Stuttgart in Initialworkshops, welche Lizenz von Microsoft an welchem Arbeitsplatz eingesetzt werden kann und sollte. Microsoft prüfte die dabei identifizierten Lizenzmodelle und gab diese frei. Im Anschluss baute das Systemhaus Freiburg in enger Zusammenarbeit mit dem IT-Team von Faller

Packaging die Azure Infrastruktur Services für Faller Packaging auf. Dies beinhaltete unter anderem die Exchange Services, One-Drive und die Authentifizierungsmethode. Die hundertprozentige Bechtle Tochter HanseVision implementierte daraufhin zusammen mit dem Faller Packaging IT-Team die in den Designworkshops vorbereitete, neue SharePoint Infrastruktur und begleitete die Datenmigration in die Cloud. Das Bechtle Systemhaus Freiburg übernahm die gesamte Projektkoordination und -leitung und beriet Faller Packaging in den verschiedenen Themenbereichen. Die Experten aus Freiburg richteten außerdem die neuen Clients – Notebooks und MiniPC – sowie das Azure Backup gemeinsam mit Faller Packaging ein.

Nach einem ausgiebigen Test im Rahmen eines Proof of Concepts und einer Pilotphase rollte Bechtle Freiburg die Clients bei Faller Packaging aus. HanseVision betreute die User Adoption im Bereich SharePoint sowie die Datenmigration und unterstützte das Change Management im Unternehmen. Das Systemhaus Karlsruhe schulte die Anwender im Umgang mit den neuen Clients und deren Anwendungen.

Während all dieser Phasen und in den dabei entstehenden Situationen unterstützten das Faller Packaging IT-Team und dessen Management Bechtle schnell und kompetent. Externes und internes Know-how, sowie externe und interne Umsetzung wurden dabei verknüpft und führten zum Erfolg des Projekts.

VORTEILE/NUTZEN. Nach und nach wurden alle Standorte von Faller Packaging auf die neue Microsoft Umgebung migriert. Durch die Einsparung von Servern und zusätzlicher Software konnten Kosten reduziert werden. Die Rechenressourcen sind jetzt in der Cloud, die Softwarelizenzen flexibel zu managen. Faller Packaging verfügt so über eine sichere, homogene, zukunftsfähige und vor allem flexible Umgebung, die komplett auf Microsoft setzt.

WEITERE Informationen:

bechtle.com

Faller
PACKAGING

Faller Packaging ist einer der führenden Hersteller für Pharma-Verpackungen auf dem europäischen Markt. Seit mehr als 30 Jahren ist das Unternehmen auf maßgeschneiderte Komplettlösungen für pharmazeutische Sekundärpackmittel spezialisiert und bietet Faltschachteln, Packungsbeilagen, Etiketten und Kombiprodukte aus einer Hand an. Dabei entwickelt und produziert Faller Packaging sowohl Standardprodukte als auch Sonderanfertigungen nach Kundenwunsch. Digitalisierte und optimal abgestimmte Prozesse sorgen in der Fertigung von Faller Packaging für maximale Effizienz, eine nachhaltige Produktion und zuverlässig schnelle Lieferzeiten. Darüber hinaus umfasst das Portfolio des Spezialisten individuelle Logistikdienstleistungen und Supply-Chain-Konzepte. Das macht Faller Packaging zum kompetenten Partner rund um die Beschaffung von Verpackungen für Pharma- und Healthcare-Produkte. Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich im baden-württembergischen Waldkirch. Daneben verfügt Faller Packaging über weitere Standorte in Binzen und Schopfheim sowie im dänischen Hvidovre, im polnischen Łódź und im ungarischen Debrecen. Zur Faller Packaging Gruppe gehört zudem die 2018 gegründete Tochtergesellschaft PackEx in Worms. Diese ist auf die Fertigung von Faltschachteln in Klein- und Kleinstmengen spezialisiert. Gemeinsam mit der irischen Perigord Premedia Ltd. betreibt Faller Packaging ein „Global Centre of Packaging Excellence“ für Artwork-Management, Druckberatung und -koordination. Kooperationen mit weiteren namhaften Unternehmen aus der Branche ermöglichen verschiedene Synergieeffekte und die nutzenbringende Verbindung verschiedener Kernkompetenzen. Insgesamt beschäftigt Faller Packaging mehr als 1.300 Mitarbeiter, die meisten davon am Hauptsitz in Waldkirch. Der Umsatz der Unternehmensgruppe steigt beständig und erreichte 2019 mit 145 Millionen Euro ein neues Rekordhoch. Im selben Jahr präsentierte das bis dahin unter dem Namen August Faller bekannte Unternehmen auch seine neue strategische Ausrichtung, mit welcher der Verpackungsspezialist die Weichen für eine erfolgreiche digitale Zukunft gestellt hat. faller-packaging.com